

Pressemitteilung vom 27. April 2023

Kreiswerke begeistern junge Menschen für die Wasserversorgung

GELNHAUSEN, 27. April 2023. Zum bundesweiten Aktionstag Girls‘ and Boys‘ Day wurde von den Kreiswerken Main-Kinzig in diesem Jahr ein noch männerdominierter Beruf aus der Wassersparte ausgewählt: Die Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Gerade weil der regionale Versorger hier bereits eine sehr erfolgreich im eigenen Unternehmen ausgebildete junge Frau „vorweisen“ kann. Um noch mehr Ladies von diesem spannenden Berufsbild zu begeistern, haben die Kreiswerke jetzt den Austausch mit ihren Wasserfach-Spezialisten ermöglicht und ihre Anlagen geöffnet.

Eigene Fachkräfte für die Wasserversorgungstechnik bilden die Kreiswerke schon seit vielen Jahren aus. Neben dem Praxisteil im Unternehmen findet der theoretische Block der 3-jährigen Ausbildung in 2 bis 4-wöchentlichen Unterrichtseinheiten in Frankenberg/Eder statt. Zu den Lehrinhalten gehört das Fördern und Speichern von Trinkwasser bis hin zur Verteilung an die Haushalte. Inklusiv des Überwachens der hierfür eingesetzten Maschinen und Anlagen.

Der Schnuppertag startete mit einer kurzen Vorstellungsrunde, bevor die sechs Teilnehmerinnen einige strategisch wichtige Anlagen im Versorgungsgebiet der Kreiswerke besuchten. Erste Anlaufstelle war der Brunnen in Hasselroth mit seiner Aufbereitungsanlage, deren Funktionsweise direkt am Objekt erklärt wurde. Weiter ging es zum Hochbehälter Langenselbold mit seinem eindrucksvollen Speichervolumen an „fertigem“ Trinkwasser, um im Anschluss das Wasserwerk in Erlensee-Rückingen genau unter die Lupe zu nehmen. Weil zu den Lehrinhalten der angehenden Fachkraft auch das Durchführen verschiedener physikalisch-chemischer Analysen gehört, wurden im Wasserwerk gleich praktische Aufgaben wie pH-Wert- und Chlormessungen vorgenommen.

Sabine Becker, Personalleiterin bei den Kreiswerken Main-Kinzig, zeigte sich am Ende des Aktionstages äußerst zufrieden mit dem großen fachlichen Interesse der jungen Leute: „Schon während der Berufswahl können wir bei Aktionstagen wie diesem sehr früh die Neugier auf Berufe wecken, deren Existenz die jungen Nachwuchskräfte vielleicht noch gar nicht ‚auf dem Radar‘ hatten. Oder an die man sich aufgrund eines gewissen Rollenverständnisses nicht so recht herangewagt hatte.“ In Zeiten von Fachkräftemangel

seien es genau solche Aktionen, über die man früh Verbindungen knüpfen könne – in beide Richtungen und gerade auch für exotischere Berufe.

Derzeit bildet der regionale Versorger mit Sitz in Gelnhausen 11 Auszubildende als Kaufleute für Büromanagement, Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sowie im Bereich Kfz-Mechatronik für Personenkraftwagen- oder Nutzfahrzeugtechnik aus.

Pressesprecherin

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz 06051 84-342

miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de